

Verbände

Das Fachmagazin
für die Führungskräfte
der Verbände

report

AUSGABE 02
APRIL/MAI 2021
25. Jahrgang



BEZIEHUNGSSTATUS „KOMPLIZIERT“

Verbände im Super-Wahljahr 2021

SCHWERPUNKT
Kommunikationsstrategien
für Verbände

VERBAND & MANAGEMENT
Wenn es zwischen Vorstand
und Geschäftsführung knirscht

VERBAND & LOBBYING
Gesetz zur Einführung eines
Lobbyregisters

VERBAND & TAGUNG
Hygienisch, sicher, hybrid



IMPRESSUM

Verbändereport – das Fachmagazin für die Führungskräfte der Verbände

Ausgabe 02 April/Mai 2021
25. Jahrgang – ISSN 0720-9363

Herausgeber
Wolfgang Lietzau

Redaktion
Wolfgang Lietzau (WL), V.i.S.d.P.
Karen Scarbatta (KS)
Andrea Birrenbach (AB)
Michael Jansen (MJ)
Tim Richter (TR)
Dorothea Stock (DS)

Ständige redaktionelle Mitarbeit
Dr. Winfried Eggers (WE)
Jan Eggert (JE)
Ralf Wickert (RW)
Jutta Gnauck (JG)
Dr. Henning von Vieregge (HvV)

Verlag
Verbändereport ist eine Publikation der
businessFORUM Gesellschaft für Verbands- und
Industriemarketing mbH
Dürenstraße 8 • 53173 Bonn
Postfach 20 03 55 • 53133 Bonn
Telefon: (02 28) 93 54 93-30
Telefax: (02 28) 93 54 93-35
info@verbaendereport.de
www.verbaendereport.de

Bereichsleiterin
Karen Scarbatta, scarbatta@verbaende.com

Satz & Gestaltung
Rainer Focke, focke@verbaende.com

Anzeigen
Sinan Yildirak (SY), yildirak@verbaende.com
Es gilt die Anzeigenpreisliste 4/2020
siehe: www.verbaende.com/mediadaten

Bezugspreise
10 Ausgaben: 155 €
DGVM-Mitgliedsverbände erhalten den Verbändereport kostenfrei im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

Druck
Druck-Center-Meckenheim DCM
53340 Meckenheim

Urheberrecht
Alle im **Verbändereport** erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, oder Erfassung in Datenbanken nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namensartikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die unverlangte Zusendung von Manuskripten, Bildern und Büchern wird keine Gewähr übernommen. Bei Einsendung an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung (Print und Online) vorausgesetzt. Hinweise für Gastautoren unter www.verbaendereport.de.

Aus Gründen der guten Lesbarkeit verwendet der Verbändereport bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen das generische Maskulinum. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung anderer Geschlechter. Im Sinne der sprachlichen Vereinfachung ist die maskuline Form als geschlechtsneutral zu verstehen und schließt im jeweiligen Kontext alle Geschlechteridentitäten gleichermaßen ein.

Liebe Leserin, lieber Leser!

BEZIEHUNGSSTATUS: „KOMPLIZIERT“

Liebe Leser, was für ein verrücktes Jahr!

Nachdem alle den ersten Schock überwunden hatten, ließ sich das vergangene Jahr für viele gar nicht so schlecht an. In Windeseile wurden die Geschäftsstellen digitalisiert und alle waren überrascht, wie gut die Zusammenarbeit auch von Bildschirm zu Bildschirm funktionierte. Doch so langsam macht sich Ernüchterung breit – die digitale Kommunikation kann auf Dauer echte persönliche Begegnungen einfach nicht ersetzen. Fast sehnsüchtig wünscht man sich wieder verbindliche Gespräche von Angesicht zu Angesicht. Und auch die Aussicht auf eine echte Verbandstagung mit zugewandten Menschen und spannenden Gesprächen erscheint ausgesprochen verlockend.

Es hilft aber nichts – die Pandemie bleibt weiterhin präsent und es gilt Wege zu finden, wie man den Verband

lebendig hält und sich im Wahljahr 2021 Aufmerksamkeit für die Verbandsthemen und Positionen verschafft. War dafür in früheren Jahren vor allem lobbyistisches Handwerk eine gute Grundlage, so stellt einen aktuell schon das Erreichen der richtigen Adressaten mitunter vor große Probleme. Nachhaltige Überzeugungsarbeit muss ganz anders angegangen werden.

Welche Strategie man einschlagen sollte, welche kommunikativen Pfade es zu beschreiten gilt – und welche Aspekte dabei zu beachten sind, dazu finden Sie viele interessante Anregungen in dieser Ausgabe des Verbändereports.

Wir wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre – und bleiben Sie gesund!

Ihre Redaktion

SCHWERPUNKT



WAHLKAMPF IN CORONAZEITEN Digital ist gekommen, um zu bleiben

Die Coronapandemie hat Deutschland auch in den nächsten Monaten im Griff. Das steht außer Frage. Und das ist auch den Wahlkämpfern in den Parteien mit Blick auf die anstehenden Kommunal- und Landtags- sowie die Bundestagswahl nicht entgangen. Insofern ist der diesjährige ein besonderer Wahlkampf, weil er ganz anders ablaufen wird, als wir das in den letzten Jahren erlebt haben.

SCHWERPUNKT: KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN FÜR VERBÄND 06

MODERNE KOMMUNIKATION IN CORONAZEITEN

Die amerikanische Investoren-Legende Warren Buffett sagte jüngst angesichts von Corona: „Erst wenn die Ebbe kommt, sieht man, wer keine Badehose anhat“. So wirkt die Pandemie auf die Kommunikation in Verbänden wie ein Katalysator und zeigt als Konsequenz die Stärken und Schwächen auf. Die Kommunikationsstrukturen im Verband zu modernisieren, wirkt sich jedoch auf die gesamte Verbandsarbeit positiv aus. Besonders das Stakeholder-Management und die Mitgliederwerbung profitieren davon.

SCHWERPUNKT: KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN FÜR VERBÄND 26

EUROPA WIRD IN BERLIN GEMACHT! Warum es im Bundestagswahlkampf einen europapolitischen Ideenwettstreit braucht

Am 26. September 2021 ist Europawahl. Ja genau, Europawahl. Wenn am letzten Sonntag im September über 60 Millionen Wahlberechtigte in Deutschland aufgerufen sind, den neuen Bundestag zu wählen, stellt ihre Wahl auch die Weichen künftiger Europapolitik. Denn die großen Themen des Bundestagswahlkampfes werden europäische sein: Klima, Corona, Migration und Digitalisierung werden uns in den nächsten Jahren weiter stark beschäftigen. Keine dieser Herausforderungen lässt sich auch nur ansatzweise auf nationaler Ebene gestalten. Besonders der Umgang mit der Corona-Pandemie hat schmerzhaft vor Augen geführt, wie hinderlich nationale Alleingänge für die Bewältigung von Krisen sind.

VERBAND & MANAGEMENT 32

WENN ES ZWISCHEN VORSTAND UND GESCHÄFTSFÜHRUNG KNIRSCHT Studie bietet Handreichung zur Mediation von Verbandsführungskonflikten

„Der macht das nur fürs Geld, unsere Ideale sind ihm egal!“ – „Die Politiker nehmen diese Überzeugungstäter doch nicht ernst, die wollen professionelle aufbereitete Informationen!“ Manchmal scheinen ehrenamtliche Vorstände und hauptamtliche Geschäftsführende in unterschiedlichen Welten zu leben. Dann läuft es nicht rund im Verband. Die Arbeit für die eigenen Mitglieder, die Vertretung der Interessen gegenüber Politik und Gesellschaft leiden. Konflikte müssen gelöst werden. Dazu kann die Wirtschaftsmediation einen wertvollen Beitrag leisten.

VERBAND & LOBBYING 48

GESETZ ZUR EINFÜHRUNG EINES LOBBYREGISTERS Transparenz im Rahmen der Interessenvertretung

Seit Jahren wird darüber gestritten, wie viel Transparenz es bei der Interessenvertretung sein darf. Immer wieder gab es Anläufe für eine gesetzliche Regelung. Doch für eine Umsetzung fehlte es an Entschlossenheit. Doch jetzt haben die Fraktionen der CDU/CSU und der SPD den Entwurf eines „Gesetzes zur Einführung eines Lobbyregisters beim Deutschen Bundestag und zur Änderung des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (Lobbyregistergesetz)“ vorgelegt, dem der Bundestag am 25. März 2021 zugestimmt hat.

HYGIENISCH, SICHER, HYBRID

Videokonferenz
© gettyimages/izusek

GREEN MEETINGS

66

TREND NACHHALTIGKEIT Kongressbranche setzt verstärkt auf Green Meetings

3,5 Kilogramm Restmüll und 5,5 Kilogramm Papiermüll: Das hinterlässt ein Tagungsgast pro Tag im Durchschnitt, so eine Erhebung des Austrian Convention Bureaus (ACB). Bei einem Green Meeting können, so das ACB, rund 30 Prozent des Restmülls und 55 Prozent des Papiermülls eingespart werden. Diesem Dienst an der Umwelt werden sich mehr und mehr Tagungsveranstalter bewusst. In Folge bieten Convention Bureaus und Location-Betreiber immer neue Möglichkeiten, um die verstärkte Nachfrage nach umweltbewussten Events zu bedienen

HYBRIDE EVENTFORMATE

84

DRESDEN & CHEMNITZ Tagen in historischen und neu eröffneten Stätten

Vielfältig ist das Angebot an Tagungs- und Kongressstätten sowohl in der sächsischen Landeshauptstadt als auch in Chemnitz, der drittgrößten Stadt Sachsens: Moderne Tagungshäuser und -hotels können ebenso für Events genutzt werden wie rustikale Industriedenkmäler, historische Ballsäle in alten Schlössern oder Theatern und Museen. Mit dem Anfang November eröffneten Carlowitz Congresscenter will Chemnitz seinen Status als nachhaltige Kongressstadt bekräftigen.

ÜBERSICHT

- 03 Impressum
- 03 Editorial
- 06 **Schwerpunkt: Kommunikationsstrategien für Verbände**
- 32 Verband & Management
- 38 Verband & Kommunikation
- 48 Verband & Lobbying
- 52 mediaV-Award 2021
- 57 Verband & Recht
- 58 Personalia
- 60 Brüsseler Spitzen
- 65 **Verband & Tagung**
- 100 Tagungsnachrichten
- 102 Inserentenverzeichnis
- 103 Experten für Verbände
- 106 Gehört & Gelesen